

Datum 18.09.2014 Nr.: RA-348/2014

## Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Lars Faßmann (Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN)

Vorname Name (Fraktion)

## Kurzbezeichnung: Immobilienleerstand

## Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die BILD-Zeitung berichtete am 11.4.2014 über die enormen Abweichungen der Quote leerstehenden Wohnungen zwischen den Schätzungen der Stadtverwaltung und dem bundesweiten Zensus: "Dieses Phänomen haben wir sachsenweit nur in Chemnitz festgestellt, wir können es uns nicht erklären", so eine Mitarbeiterin des Statistischen Landesamtes zu BILD. Zitiert wird Sozialbürgermeister Philipp Rochold (51): "Die Zensus-Daten müssen geprüft werden, da zum Teil erhebliche Abweichungen zum Datenbestand der Stadt festgestellt wurden."

Lt. Schätzung der Stadtverwaltung der Stadtverwaltung stehen 17,5% der Wohnungen in Chemnitz leer, insgesamt 26340. Laut Zensus stehen 13,7% aller Wohnungen leer.

Da eine korrekte Leerstandsquote eine erhebliche Auswirkung auf Investitionen in den Wohnungsbestand in der Stadt – vor allem von neuen Investoren – hat, ist eine Aufklärung der Abweichung notwendig. Wurden die Abweichungen vom Zensus mittlerweile aufgeklärt?

Bitte beantworten Sie mir zu dieser Problematik weitere Fragen:

- 1. Wie viele Wohnungen stehen leer?
- 2. Wie viele der leerstehenden Wohnungen sind sofort vermietbar und werden aktiv angeboten (marktaktiv)?
- 3. Wie viele Gebäude stehen leer? Wie davon sind jeweils nach / vor 1945 erbaut?
- 4. Wie viele leerstehende Gebäude sind marktaktiv (werden zur Vermietung oder zum Kauf angeboten)? Wie davon sind jeweils nach / vor 1945 erbaut?
- 5. Bei wie vielen Objekten scheitert die Marktaktivierung an einem oder mehreren nicht vorhandenen Medienanschlüssen (Strom, Wasser, Gas)?
- 6. Wie viele Gebäude stehen zur Marktaktivierung im Objektportal der Agentur Stadt Wohnen-Chemnitz?
- 7. Erfolgt eine Zusammenarbeit mit professionellen Maklern, um eine Marktaktivierung von Gebäuden vorzunehmen bzw. wie lässt sich ein mangelndes Interesse von Maklern erklären?

Mit freundlichen Grüßen

Lars Faßmann

Į	Unterschrift (Fragesteller/in)

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.